

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2016 ist ein „Superwahljahr“: Beim Bund, in den Jobcentern sowie in den Ländern Bayern, Berlin, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen werden neue Personalräte und überwiegend auch neue Jugend- und Auszubildendenvertretungen gewählt. Damit ist ein Großteil der im Öffentlichen Dienst Beschäftigten zur Wahl aufgerufen. Auch deshalb kommt den Personalratswahlen 2016 eine herausragende Bedeutung zu.

Sie alle, liebe Kolleginnen und Kollegen, stellen mit Ihrem Einsatz die Handlungsfähigkeit unseres Staates sicher. Dies beweisen Sie gerade auch in diesen Monaten, in denen die Vielzahl der zu uns kommenden Menschen den Staat und seine Verwaltung vor enorme Herausforderungen stellt. Dabei werden die Grenzen Ihrer Belastbarkeit erreicht, ja nicht selten sogar überschritten.

Qualitativ hochwertige Arbeit kann auf Dauer aber nur geleistet werden, wenn die Arbeitsbedingungen stimmen.

Darum setzt sich der dbb ein für:

- eine den Aufgaben angemessene Personalausstattung und eine damit zwingend einhergehende engagierte Nachwuchsgewinnung,
- eine Teilhabe der Einkommensentwicklung an der positiven Konjunktur,
- den Abbau von Mehrarbeit und Überstunden,
- flexible Arbeitszeitregelungen,
- einen effektiven Arbeits- und Gesundheitsschutz,
- eine Förderung der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege
- lebenslange Qualifizierung und Fortbildung
- und einen Ausbau der Mitbestimmung für JAV und PR
- eine unbefristete Übernahme der Azubis und AnwärterInnen

Personalräte sind Ihre Ansprechpartner und Ihr Sprachrohr. Sie bündeln und vertreten Ihre Interessen gegenüber dem Dienstherrn und Arbeitgeber und stehen Ihnen in Ihrem dienstlichen Alltag kompetent mit Rat und Tat zur Seite, sei es für Sie als Person, sei es für die Gesamtheit der Beschäftigten. Ohne die Mitgestaltung der Personalräte ist eine erfolgreiche Durchsetzung guter Arbeitsbedingungen nicht denkbar.

Es gilt, für die nächsten Jahre die Weichen für die Gestaltung der Rahmenbedingungen in den Dienststellen und damit für jeden einzelnen Beschäftigten vor Ort richtig zu stellen.

Jugendliche und Auszubildende brauchen eine engagierte Stimme, die sich für ihre Interessen stark macht. Von der Qualität der Ausbildung bis zur Übernahme nach der Ausbildung kann eine Jugend- und Auszubildendenvertretung gemeinsam mit dem Personalrat Verbesserungen durchsetzen und Missstände abschaffen.

Die Personalratsmitglieder und Jugend- und Auszubildendenvertreter der dbb Mitgliedsgewerkschaften haben bewiesen, dass sie große Qualitäten besitzen. Sie werden zudem von ihren Fachgewerkschaften und vom dbb als Dachverband unterstützt. Sie verfügen damit neben den aktuellen Fachkenntnissen auch über ein fundiertes Hintergrundwissen. Sie sind mit den Verhältnissen der jeweiligen Dienststelle auf das Beste vertraut.

Diese Nähe ist unsere Stärke.

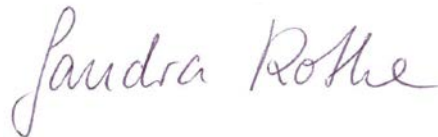
Entscheiden Sie mit, wer als Personalratsmitglied in den nächsten Jahren auch Ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber vertritt. Entscheiden Sie sich für eine sachliche und sachverständige Personalratsarbeit.

Wählen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der dbb Gewerkschaften!

Mit kollegialen Grüßen



Dauderstädt
Bundesvorsitzender



Sandra Kothe
Bundesvorsitzende dbb jugend